

5G bald auch aus dem Weltraum

**Neben dem Aufbau des 5G-Netzes auf der Erde soll es bald ein auf Satelliten basiertes 5G-Netz aus dem Weltraum geben. Das „Starlink-Projekt“ soll Millionen Menschen einen schnellen Internetzugang ermöglichen und wird insgesamt aus 11.943 Satelliten bestehen. Doch was sagen Ärzte, Physiker und Wissenschaftler dazu? Sehen Sie selbst ...**

Neben dem Aufbau des 5G-Netzes auf der Erde soll es bald ein auf Satelliten basiertes 5G-Netz aus dem Weltraum geben. Im Februar 2018 präsentierte der Milliardär und Tesla-Chef Elon Musk sein geplantes weltumspannendes, eng verflochtenes Internet-Satellitennetz unter dem Projektnamen „Starlink“.
Es soll Millionen Menschen einen schnellen Internetzugang ermöglichen und wird insgesamt aus 11.943 Satelliten bestehen – das wären etwa sechs Mal so viele Satelliten wie derzeit von allen Betreibern insgesamt die Erde umkreisen.
In einem offenen Brief appellieren verschiedene Ärzte und Physiker an Herrn Musk, sein geplantes Projekt einzustellen. Sie schreiben:
„Ihr Satelliten-Projekt ist bestimmt schon fortgeschritten. Aber, auch wenn schon viel Geld investiert worden ist, gilt es zu bedenken: Es dürfte nur eine Frage der Zeit sein, bis sich die Tatsache des gesundheitlichen Schädigungspotentials von Mobilfunk und gerade auch von 5G-Mobilfunk nicht mehr übergehen lassen wird.[...] Es ist enorm wichtig, die möglichen gesundheitlichen Folgeschäden ernsthaft zu betrachten und dann möglichst umzukehren.“

Außerdem haben am 12. September 2017 180 Wissenschaftler und Ärzte aus 36 Ländern folgenden Appell zur Einführung von 5G an die EU-Länder unterzeichnet:

 „Wir, die mehr als 180 unterzeichnenden Wissenschaftler und Ärzte aus 36 Ländern, empfehlen ein Moratorium [Abkommen für einen vorübergehenden Stopp] beim Aus-
bau der fünften Generation für Telekommunikation, bis potenzielle Risiken für die menschliche Gesundheit und die Umwelt vollständig durch industrieunabhängige Wissenschaftler erforscht wurden. 5G wird die Exposition [das Ausgesetztsein] gegenüber elektromagnetischen Feldern im Hochfrequenzbereich stark erhöhen. [...] Es ist erwiesen, dass elektromagnetische Felder im Hochfrequenzbereich für Menschen und die Umwelt schädlich sind.“

Bleibt zu hoffen, dass durch den Widerstand von diesen Fachleuten und von vielen besorgten Bürgern das Schlimmste noch verhindert werden kann.

**von lw.**

**Quellen:**

<http://www.gaebler.info/2018/07/5g-mobilfunk/>
<https://www.zeitenschrift.com/artikel/5g-mobilfunk-globaler-mikrowellenherd-ohne-entrinnen>
<https://www.welt.de/wirtschaft/article173748065/Starlink-Projekt-Musk-plant-Weltraum-Internet-mit-12-000-Satelliten.html>

**Das könnte Sie auch interessieren:**

#NASA - [www.kla.tv/NASA](https://www.kla.tv/NASA)

#5G-Satelliten - [www.kla.tv/5G-Satelliten](https://www.kla.tv/5G-Satelliten)

#ElonMusk - [www.kla.tv/ElonMusk](https://www.kla.tv/ElonMusk)

**Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...**

* was die Medien nicht verschweigen sollten ...
* wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
* tägliche News ab 19:45 Uhr auf [www.kla.tv](https://www.kla.tv)

Dranbleiben lohnt sich!

**Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter:** [**www.kla.tv/abo**](https://www.kla.tv/abo)

**Sicherheitshinweis:**

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

**Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!
Klicken Sie hier:** [**www.kla.tv/vernetzung**](https://www.kla.tv/vernetzung)

*Lizenz:  Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.